

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Manuel Kiper und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Radwegeausbau an der Bundesstraße 191 zwischen Uelzen und Dannenberg**

Entlang der Bundesstraße 191 hat in den vergangenen Jahren ein Radwegeausbau stattgefunden. Ein längeres Teilstück zwischen Stöcken und Pudripp wurde beim Ausbau jedoch nicht berücksichtigt. Insbesondere die fehlende Radwegeverbindung zwischen Stöcken und Schwemlitz stößt vor Ort auf große Verärgerung. Es ist nicht nachzuvollziehen, warum in der Nähe der Stadt Uelzen auf den Ausbau verzichtet wurde, da die Bundesstraße 191 nach der Schaffung der Elbüberquerung Dömitzer Brücke einen erheblichen Verkehrszuwachs verzeichnet. Das Radfahren auf der Bundesstraße, insbesondere für Schulkinder, ist mit großen Gefahren verbunden. Alternativstrecken stehen nicht zur Verfügung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum wurde das Teilstück zwischen Stöcken und Pudripp bis heute nicht ausgebaut?
2. Wann ist mit dem Bau dieses Lückenschlusses zu rechnen?
3. Sieht die Bundesregierung die Möglichkeit, wenigstens den Radweg von Stöcken nach Schwemlitz schnellstmöglich zu bauen, wenn die Maßnahme nicht in einem Zuge fertigzustellen sein sollte?

Bonn, den 1. Juni 1995

**Dr. Manuel Kiper**  
**Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion**

